

Glörtalsperre (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 404)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Talsperre](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Breckerfeld, Schalksmühle

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Glörtalsperre und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Konstruktion mit dem Häuschen am Überlauf wie die Jubach-Talsperre mit Kanzeln und dreijochigem Überlauf. Die Schiebertürme jedoch ohne Aufbauten. Die Magistrale der Dammkrone (29 m über Talsohle) und die schlichten Geländer in zurückhaltenden Jugendstilformen mit starker stilistischer Anlehnung an die Festungsbaukunst. 1903/04 von Otto Intze.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

[Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr](#) (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 238, Köln u. Münster.

Glörtalsperre (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 404)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Talsperre

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 14 34,21 N: 7° 30 3,59 O / 51,24284°N: 7,501°O

Koordinate UTM: 32.395.368,06 m: 5.677.897,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.395.400,69 m: 5.679.728,22 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Glörtalsperre (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 404)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-90079-20140406-427> (Abgerufen: 5. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

